

1 Einstieg – wer, wo, wann

→ Folie 1

Worum geht es?

Der erste Vers des Buches gibt erste Hinweise.

- Person: Nehemia
- Zeit: 20. Regierungsjahr des Artaxerxes (= 445 v.Chr.)
- Ort: Festung Susa

LAUT

Die Geschichte Nehemias fällt in der Zeit des persischen Weltreiches

→ Folie 2

Persisches Reich – Ausdehnung, wichtige Orte.

Wie kommt dieser Mann (Nehemia) nach Susa?

→ Folie 3

Zeittafel besprechen.

Modulation

Einheit von Esra + Nehemia erwähnen.

Was auffällt: kein direktes Eingreifen Gottes

Die Gegenwart Gottes im Tempel (Wolke) bleibt aus

Geschehen in Neh 1-7

→ Folie 4 – Grafik aus dem Bibel-Projekt

Was passiert bei Nehemia?

Nehemia, ein israelitischer Beamter am Hof des Königs Artaxerxes hört vom schlechten Zustand der Stadt Jerusalem, der Stadtmauer und seiner Einwohner.

Tief betroffen betet er und bittet den König um Erlaubnis zur Rückkehr.

Der König gewährt die bitte und gibt ihm jede Unterstützung. Nehemia kehrt zurück nach Jerusalem und beginnt mit dem Bau der Stadtmauer. Schwierigkeiten mit den dort ansässigen tauchen auf. Es kommt zu Streit und Bedrohung.

LAUT

Nun aber zum heutigen Text – Kapitel 1

2 Nehemia 1 – das Gebet Nehemias

Text:

1 Bericht des Nehemia, des Sohnes Hachaljas. Im Monat Kislew, im zwanzigsten Jahr des Artaxerxes, war ich in der Festung Susa;

2 da kam Hanani, einer meiner Brüder, mit einigen Männern aus Juda. Ich fragte sie, wie es den Juden gehe, den Geretteten, die von den Gefangenen übriggeblieben waren, und wie es um Jerusalem stehe.

3 Sie sagten zu mir: Der Rest, der von den Gefangenen übriggeblieben ist, lebt dort in der Provinz in großer Not und Schmach. Die Stadtmauer von Jerusalem ist niedergelegt, und die Tore sind abgebrannt.

4 Als ich das hörte, setzte ich mich nieder und weinte. Ich trauerte tagelang, fastete und betete zu dem Gott des Himmels.

5 Ich sagte: Ach, Herr, Gott des Himmels, du großer und furchtgebietender Gott! Du hältst deinen Bund und bewahrst deine Gnade denen, die dich lieben und deine Gebote halten.

6 Hab ein aufmerksames Ohr und ein offenes Auge, und hör das Gebet deines Knechtes! Ich bete jetzt Tag und Nacht vor dir für die Söhne Israels, deine Diener. Ich lege ein Bekenntnis

Modulation

ab wegen der Sünden der Söhne Israels. Wir haben gegen dich gesündigt; auch ich und meine Familie haben gesündigt.

→ Folie

7 Wir haben sehr schlecht gegen dich gehandelt: Wir haben die Gebote, Gesetze und Anordnungen missachtet, die du deinem Diener Mose gegeben hast.

8 Aber denk an das Wort, das du deinem Diener Mose aufgetragen hast: Wenn ihr mir die Treue brecht, dann werde ich euch unter die Völker zerstreuen;

9 wenn ihr aber zu mir umkehrt, meine Gebote befolgt und sie ausführt, dann sammle ich euch wieder, selbst die, die bis ans Ende des Himmels verschlagen wurden; ich bringe sie an den Ort, den ich erwählt habe, um dort meinen Namen wohnen zu lassen.

LAUT

10 Sie sind ja deine Knechte, dein Volk, das du erlöst hast mit deiner großen Kraft und deiner starken Hand.

11 Ach, Herr, dein Ohr höre aufmerksam auf das Gebet deines Knechtes und das Gebet deiner Knechte, die von Herzen deinen Namen fürchten: Gewähre deinem Knecht heute Erfolg, und laß ihn Erbarmen finden bei diesem Mann! Ich war nämlich Mundschenk beim König.

2.1 Nehemias Trauer (V. 4)

Modulation

Nehemia ist tief betroffen vom Zustand Jerusalems.

Er trauert, er weint, er fastet – tagelang.

In seinem Schmerz ging er ins Gebet.

Er denkt an seine Landsleute: schutzlos, von Feinden verspottet, geschmäht. Ohne geistliche Identität, kraftlos, orientierungslos.

Da kann er nicht einfach zur Tagesordnung übergehen.

Bevor er aber etwas tut, geht er ins Gebet.

Wie ist unsere Lage? Wie geht es unsere Gemeinde? Wie geht es den Kirchen in Österreich, in Europa. Wie sieht es mit dem Glauben der Leute aus?

Christen werden belächelt und setzt man sich für etwas ein, wird man schnell als Fundamentalistisch abgestempelt.

Geht uns die Lage der Gemeinde zu Herzen? Ist die deine Gemeinde ein Herzensanliegen?

Wollten wir nicht einen Gemeindeerneuerungsprozess starten?

Gut – die Pandemie ist uns dazwischengekommen – aber kann die eine Erneuerung wirklich stoppen?

Was geht uns ins Herz? Was führt uns ins Gebet?

LAUT

2.2 Nehemias betet aufgrund der Treue und Liebe Gottes (V. 5)

Hier lernen wie Nehemia genauer kennen. Obwohl er durch seinen Job an den Königshof gebunden ist, bleibt er nicht hilflos und gibt nicht gleich auf.

Mit großem Respekt nähert er sich Gott im Gebet.

In seinem Gebet bezeugt er die Größe, Liebe und Treue Gottes.

Die Menschen waren nicht treu, sie waren ungehorsam und das angekündigte Gericht kam.

2.3 Nehemias Bußgebet (6-8)

Modulation

Beachtlich: Nehemia kommt mit den Sünden des ganzen Volkes, der Familie und seinen eigenen zu Gott.

Das Gebet führt zur Buße, zur Umkehr.

Wenn wir Gott die Treue gebrochen haben, wenn wir Gott nicht von Herzen geliebt haben, dann müssen wir umkehren. Wenn unsere eigenen Dinge wichtiger geworden sind als die Sache Gottes, dann müssen wir umkehren.

Gott vergibt.

2.4 Beten mit der Verheißung und konkreten Anliegen(9-11)

Nehemia erinnert Gott an die gegebenen Versprechen. Das Volk soll im versprochenen Land wohnen.

Das Anliegen verschweigt Nehemias aber nicht. „Gib deinem Knecht Erfolg“

Nehemia will nicht nur beten, er ist auch bereit zur Tat. Er ist bereit für Glaubensschritte – diese Schritte werden wir an den nächsten Sonntagen betrachten.

3 Schluss

Was nehmen wir heute mit?

- Der Zustand Jerusalems bricht Nehemia das Herz und rührt ihn zu Tränen
Wie reagiert unser Herz auf den Zustand der Gemeinde und der Christenheit?
- Nehemia bekennt Sünden des Volks und seine eigenen. Er tut Buße – kehrt um.
Gott helfe uns, unser Herz zu reinigen von Ungerechtigkeit und Gleichgültigkeit.
- Gott schenke uns eine Herzensentscheidung wie Nehemia, für uns und unsere
Gemeinde im Gebet zu Gott zu kommen und er schenke uns Bereitschaft die
notwendigen Schritte im Glauben zu gehen.

Amen.

LAUT

Modulation

LAUT

Modulation